



Abb.0: Schlusszustand, August 2019.

Hotel Restaurant Roter Turm 4500 Solothurn Ausleger mit Türmchen

Restaurierung	Januar-August 2019	Projekt 18-1139-1
----------------------	---------------------------	--------------------------

Objekt	Hotel Restaurant Roter Turm, 4500 Solothurn
Auftrag	Restaurierung des Auslegers mit Türmchen
Auftraggeber	Turm AG, 4500 Solothurn
Denkmalpflege	Kantonale Denkmalpflege 4500 Solothurn, Urs Bertschinger

Verteiler:
1 Ex. Auftraggeber
1 Ex. Kantonale Denkmalpflege

Anmerkung:

Die Arbeiten wurden in enger Zusammenarbeit mit der Werkstatt von Toni Maccaferri, Solothurn durchgeführt.

Der gesamte **Ausleger** wurde von Toni Maccaferri demontiert. In seiner Werkstatt wurde der aktuelle Zustand der Metallteile, der Farbfassung und Vergoldung begutachtet und punktuell fotografisch festgehalten. Sämtliche Teile wurden anschliessend demontiert, sandgestrahlt, repariert - ein erheblicher Teil musste neu gefertigt werden - dann grundiert und mit der entsprechenden 2K-Farbe gespritzt. Im Anschluss wurden die Teile bei mir im Atelier vergoldet bzw. farbig gefasst und in der Werkstatt von Toni Maccaferri wieder zusammengesetzt.

Beim **Türmchen** wurde nach der Demontage und einer eingehenden Begutachtung des aktuellen Zustandes entschieden, eine Neufassung vorzunehmen. Es wurde von den zu vergoldenden Bereichen eine exakte Planaufnahme angefertigt, anschliessend wurde das Türmchen demontiert, die Innenkonstruktion instand gestellt, die einzelnen Teile sandgestrahlt, grundiert und im originalen roten Farbton mit 2K-Farbe gespritzt. Die Vergoldung wurde anhand der Planaufnahme zweimal neu angelegt und die Schattierung mit Ölfarbe aufgemalt.

Die Entstehung des Auslegers wird auf die Zeit um 1770/80 datiert, das Türmchen (aus Kupferblech gefertigt) stammt aus dem Jahre 1962. Das Original befindet sich im Innern des Hauses im 1. Stock.

Ausführung und verwendete Materialien gemäss Offerte:

- Vergoldung :

Anschleifen der zu vergoldenden Bereiche mit Scotch-Brite, entfetten, Gelbgrundierung mit 2K-Farbe, anschleifen, entfetten. Zweimal Ölvergoldung auf *3h-Mixtion von LeFranc* mit *Rosenobeldoppelgold 23 ¾ Karat*, mit einer Zwischentrocknungszeit von ca. drei Wochen.

- Farbfassung:

1. Schwarz- und Rotbereiche: 2K-Farbe ab *Metallspritzwerk, MS Büren AG*.
2. Blattwerk: Auf grünem 2K-Grund: Anstrich mit verschiedenen Grüntönen und Schwarz, entsprechend der letzten Fassung, mit *langölgiger Kunstharzfarbe Glissa von SAX*.
3. Retuschen und Anpassungen mit den jeweiligen 2K-Farben ab Spritzwerk.



Abb.1: VZ, Toni und Reto Maccaferri bei der Demontage am 15. Januar 2019.



Abb.2: SZ, während der Montage vom 16. August 2019.

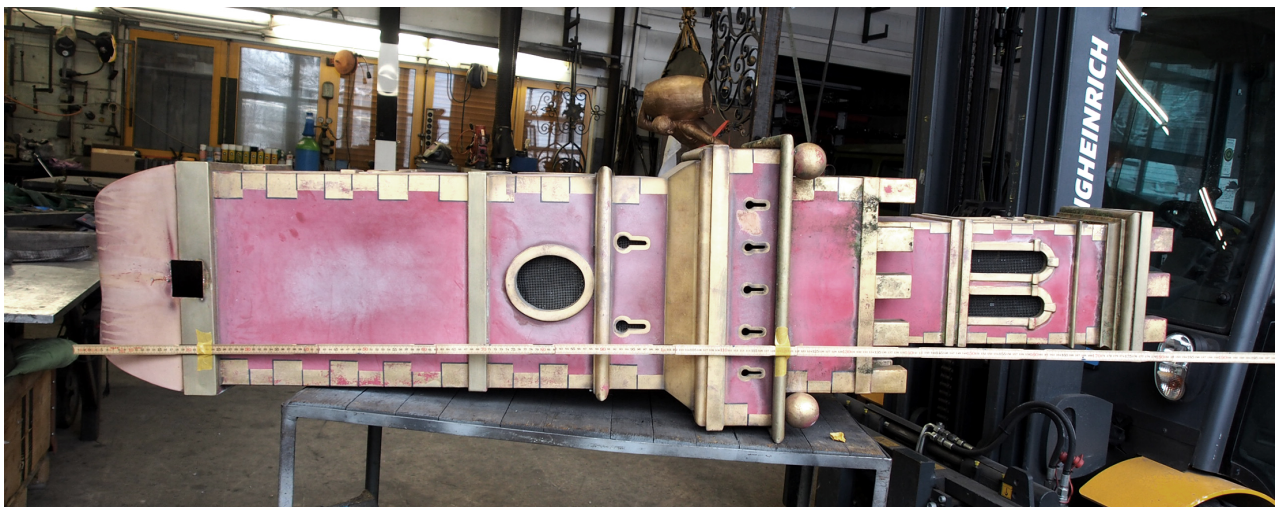


Abb.3: Demontiertes Türmchen in der Werkstatt von Toni Maccaferri, während der Vermassung für die Planaufnahme.



Abb.4: Schadenbild, Detail. Degradierte Farbfassung und Vergoldung. Die Vergoldung war nur einmal und ohne gelbe Grundierung aufgetragen.



Abb.5: Dito. Mittelteil.



Abb.6: Dito. oben. Farbfassung teilweise abgewittert bis auf die weisse Grundierung. Die Vergoldung fehlt fast vollständig.



Abb.7: Dito. oben. Farbtonbestimmung.



Abb.8: Einsicht von unten ins Innere des Türmchens, mit der stark verrosteten Eisenkonstruktion.



Abb.9: Demontierter, stark degradierter Adlerkopf.



Abb.10: Ausleger, VZ.



Abb.11: Ausleger, VZ.



Abb.12: Detail aus Abb.11, VZ.



Abb.13: Detail aus Abb.10, VZ.

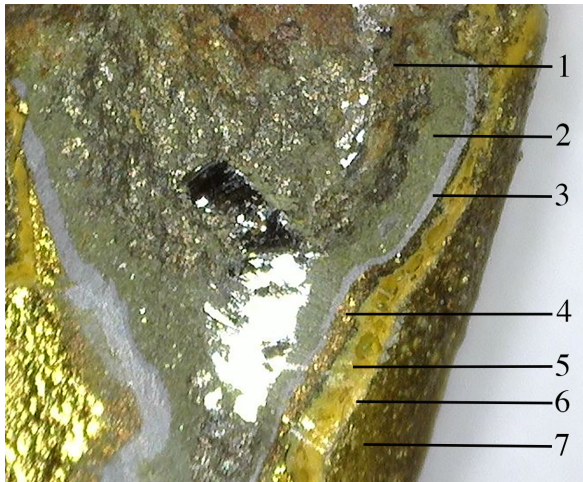


Abb.14: S1. Sternblume.

S1	Querschnitt durch den Schichtaufbau	Typ
7	Bronzeanstrich	-
6	2. Vergoldung	Blatt
5	Gelb Grundierung	Öl
4	1. Vergoldung	Blatt
3	Grau Goldanlegemittel	Öl
2	Grün Grundierung	Öl
1	Eisen	-



Abb.15: Während den Arbeiten von Toni Maccaferri, zur Neuanfertigung der vielen, nicht mehr verwendbaren Einzelteile.



Abb.16: Während den Vergoldungsarbeiten im Atelier.



Abb.17: Die fertigen Türmechenteile.



Abb.18: Die 111 fertig bearbeiteten Kleinteile im Atelier.